

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Datum: 4. März 2015

Beginn: 17:35 Uhr

Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Ende: 20:40 Uhr

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Seidl, Norbert

Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Burkhart, Michael

Hoiß, Günter

Koch, Reinhold Dr.

Leone, Jean-Marie

Ponn, Barbara

Stricker, Hans-Georg

Weber, Petra

Zöllner, Rainer

Berufsmäßige Stadträte

Heitmeir, Harald

1. Stellvertreter

Matthes, Sigrun Dr.

Ostermeier, Maria

Winberger, Lydia

ab 18:00 Uhr

Schriftführer/in

Hänel, Vera

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Hofschuster, Thomas

Schemel, Benjamin

Sengl, Manfred Dr.

Unglert, Theresa

Berufsmäßige Stadträte

Tönjes, Jens

Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Haushalt 2015 - Beratungen
- TOP 3 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete um 17:35 die Sitzung im Rathaus und begrüßte die Anwesenden. Der Sitzungsablauf sieht vor, zuerst offene Fragen aus der letzten Sitzung zu beantworten und anschließend die Verhandlungen über Haushaltsplan 2015 fortzusetzen.

Die Stellungnahme der Verwaltung zu offenen Fragen erfolgte bereits vor der Sitzung an die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses per Mail. Die Antworten finden sich auch im Protokoll der Sitzung. Der Vorsitzende verlas die Stellungnahme und erkundigte sich, ob die Fragen ausführlich beantwortet sind. Dr. Koch weist auf die unzureichende Antwort bezüglich der Investitionen im IT-Bereich hin. Die Begründung der Verwaltung sei nicht präzise genug, um die 90.000 € Investitionsvolumen für die Serveranschaffung zu belegen.

Der IT-Verantwortliche wird gebeten, an der nächsten Sitzung teilzunehmen um die Fragen der Stadträte ausführlich zu beantworten.

Der Fragenkatalog (Fragen aus den Fraktionen und Fragen aus den Sitzungen) steht den Mitgliedern des Finanz- und Wirtschaftsausschusses über Session zur Verfügung.

TOP 2 Haushalt 2015 - Beratungen

THH 211 Grundschulen

Ein Teil der bereits beschlossenen Investition 2111111028 Erweiterung Grundschule wird über den Aufwand abgewickelt. Deswegen ist die Position 13 im Teilergebnis-HH in den nächsten zwei Jahren stark belastet. Die zu erwartenden Zuwendungen sind in die Haushaltsplanung aufzunehmen.

THH 212 Hauptschulen

Der Produktname kann nicht geändert werden, da die Finanzverwaltung sich an die Produktplanvorgaben des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren halten muss.

Investition 2121111027

Alarmierungsanlagen in den Klassenzimmern sollen eingerichtet werden, weil die derzeit vorhandene Alarmierung auf den Fluren nicht laut genug ist.

Investition 2121111035

Die in 2014 geplanten Ansätze wurden aufgrund der Umstellung der Microsoftanwendungen für die Aktualisierung der Schulmasterlösung verwendet werden. In 2015 ist der Austausch der veralteten PCs geplant.

Darüber hinaus erkundigt sich StR Dr. Koch über den Stand des Brandschutzkonzeptes für alle stadt-eigenen Immobilien. Am Brandmeldekonzept wird insofern gearbeitet, als sukzessive Rauchmelder usw. nachgerüstet werden. Bei Bedarf können ausführliche Übersichten nachgeliefert werden.

THH 252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

Position 8 Teilergebnishaushalt

Der Ertrag in 2013 ergibt sich aus den Berichtigungen des Anlagevermögens. Hierbei handelt es sich um die Wertberichtigung der Kunstgegenstände anerkannter Künstler, welche der Stadt Puchheim gehören. Stadtverwaltung wird gebeten, die Versicherungen für diese Kunstgegenstände zu überprüfen. Überprüfung hat ergeben, dass die Inhaltsversicherungen die Versicherung der Kunstgegenstände (anerkannte Künstler) nicht beinhalten, der Versicherungsschutz kann bzw. muss ausgeweitet werden.

THH 261 Theater

StR Leone weist auf die stagnierende Einnahmen und erhebliche Ausgabenmehrung in 2014/2015 hin und plädiert für eine Diskussion über die Möglichkeiten der Defizitminderung. Herr Heitmeir weist auf die Besonderheiten im Kulturbetrieb hin und spricht sich für eine Konzepterstellung aus. Die Ergebnisse sollen im Kulturausschuss vorgestellt werden.

In der Position 13 Teilergebnishaushalt sind die Steigerungen teilweise auf den Bauunterhalt zurückzuführen, einige Baumaßnahmen müssen dringend erledigt werden. Der FWA bittet um die Klärung der Position ab 2016 und um die Klärung der Investition 2611111032. Klärung hat ergeben, dass die eingestellten Mitteln um 80.000 € berichtigt werden mussten (2016-2018), da Anmeldungen doppelt vorliegen.

Investition 2611111032:

40.000 € Neue Beschallungsanlage, 2.000 € Mikrofon für Schlagzeuge, 2.000 € Digitalpiano, 6.000 € dezentrales DMX-Netzwerk zur Steuerung der Lichtanlage, 19.000 € fahrbare Arbeitsbühne, 2.500 € W-LAN, 3.000 € Bypass bei Netzausfall für Kartenverkauf, 1.000 € Software für Veranstaltungstechnik
Punkt 4 der Produktbeschreibung soll angepasst werden.

StR Hoiß fragt nach, ob das Vordach im PUC-Eingangsbereich nun gebaut werden kann. Herr Heitmeir erklärt, dass das Vordach vom Architekten nicht bewilligt wurde und somit nicht angebracht werden darf. Die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses regten jedoch die Anbringung eines Vordaches beim Seiteneingang aus der Tiefgarage an.

THH 263 Musikschulen

Position 16 Teilergebnishaushalt

Anstieg der Aufwendungen, da künftig die Leitung der Musikschule mit 20 Wochenstunden geplant ist.

THH 271 Volkshochschulen

Der echte Zuschuss an die Volkshochschule beträgt 60.000 € p.a. Darüber hinaus bekommt die Volkshochschule die Miete für die Belegung der Räume ebenfalls als Zuschuss verrechnet.

THH 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Position 6 Teilergebnishaushalt

Hier werden die Einnahmen (Getränkerückvergütung, Beteiligung an Werbekosten), die sich aus dem Volksfest ergeben, abgebildet.

Position 16 Teilergebnishaushalt

Die Sprünge in der Planung ergeben sich aus der Veranstaltung des Stadtfestes, welcher alle 2 Jahre durchgeführt wird. Die Anmerkung soll in die Produktbeschreibung aufgenommen werden.

THH 315 Bereitstellung und Betrieb sozialer Einrichtungen

Bitte um Bezeichnungsänderung der Investition 3155111001 in „Wohnunterkunft“.

Klärung der Investition 3156411001 Möblierung Quartier Soziale Stadt hat folgendes ergeben:

Bereits bei den Umbaumaßnahmen des Quartiersbüros wurde deutlich, dass die geplanten Kosten nicht eingehalten werden konnten. Damit aber so viel Kosten wie möglich über die Abrechnung mit der Reg. bezuschusst werden, wurde die Küche, die das Bauamt einplante den Kostenbereich Investition zugeschlagen. Dieser wurde mit 20.000€ veranschlagt. In der Planungsphase zeigte sich bereits, dass das Geld dafür nicht ausreichte. Darum wurde für das Jahr 2015 noch einmal ein Nachforderungsantrag für den Bereich Investitionen/Anschaffungen in Höhe von 16.500 € bei der Reg. gestellt. Es fehlen noch: Tische und Stühle (Stühle, bisher ausgeliehen und Tische, ausrangierte aus dem Pfarrheim), Beamer, Leinwand, Stellwände, Infosystem für Schaufenster, Kleiderständer, Garderobe für Erwachsene und Kinder, Hinweistafel.

Auf die Nachfrage nach Baumelbänken antwortet Herr Heitmeir, dass die Aufstellung der Bänke in 2015 stattfindet. Aktuell wird untersucht, wo die Bänke genau aufgestellt werden können/ dürfen. Finanzierung ist über HH-Reste gesichert.

THH 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Die Produktbeschreibung soll vervollständigt (besonders Punkt 4 Beschreibung) werden.

FWA bittet um die Klärung der Positionen 2 und 15 im Teilergebnishaushalt, insbesondere der Planzahlen 2014.

Klärung hat ergeben, dass in der Position 2 die Zuschüsse vom Bund für MGH, die Stadt Puchheim erhält, geplant sind. In der Position 15 sind die Zuschüsse für Leitung und Betriebsträgerschaft, die die Stadt Puchheim an MGH gibt, - 16.000€ - geplant. Wieso in der Planung 2014 für die Zuschüsse 41.000 € eingestellt wurden, ist nicht mehr reproduzierbar.

THH 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Die Produktbeschreibung soll vervollständigt (besonders Punkt 4 Beschreibung) werden.

FWA bittet um die Klärung der Positionen 2 und 16 im Teilergebnishaushalt.

Klärung hat ergeben, dass die Steigerung hauptsächlich im Bereich Integration und Migration liegt. In der Position 2 sind Zuschüsse der Regierung von Oberbayern für diesen Bereich geplant. In der Position 16 sind 34.000€ für Integrationsmaßnahmen wie Deutschkurse, Lotsenprogramm und Kinderbetreuung eingestellt.

THH 365 Tageseinrichtungen für Kinder

Herr Heitmeir weist darauf hin, dass das Gebäude des Kindergartens Maria Himmelfahrt nicht der Stadt Puchheim gehört. Aufgrund dessen sind keine Planungen für Bauunterhalt bzw. Investitionen vorhanden.

Herr Heitmeir nimmt die Erklärung der Position „Auflösungen von Sonderposten“ in den Vorbericht auf.

Stadträtin Ponn plädierte für die Einstellung von 40.000 € für die Anmietung der zusätzlichen Container an der Grundschule Gernerplatz. Die Container sollen für einen Hort vorgesehen werden, allerdings muss erst Bedarf und Realisierung ermittelt werden. Die Prüfung erfolgt durch den Sozialausschuss. Die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses bewilligen die Einstellung von 40.000 € für 2015.

THH 366 Einrichtungen der Jugendarbeit

Anpassung der Produktbeschreibung: Aufnahme des Saldos und Aufgliederung nach 36611 und 36612.

Nach einer kurzen Diskussion beschloss der FWA, die Investition 3661211022 erst mal nicht zu tätigen. Alle Erträge, Aufwendungen und Investitionen, die das Gebäude des „alten“ JUZ betreffen, sind auf die neue Kostenstelle „1117134 Am Grünen Markt“ zu schieben. Da in 2015 die Anschaffung eines neuen Buses für das JUZ geplant ist, soll bei der Tafel e.V. zwecks Schenkung des alten Buses nachgefragt werden.

Bitte um die Klärung der Investition 3661111018.

Herr Heitmeir informiert über die Veränderung in diesem THH, die bereits im Vorfeld stattgefunden hat: JUZ Außenanlagen mussten mit 200.000 € nachgeplant werden, davon sind aber 120.000 € förderungsfähig.

THH 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend und Familienhilfe

Die Produktbeschreibung soll vervollständigt (besonders Punkt 4 Beschreibung) werden.

THH 424 Bereitstellung und Betrieb eigener Sporteinrichtungen

Die Umstrukturierung der Fachbereiche spiegelt sich in den Personalkostenverschiebungen, die in den letzten HH-Planungen nicht sichtbar waren.

Die geplanten 165.000 € für die Investition 4242111009 werden ebenfalls als HH-Rest aus 2014 nach 2015 übertragen, in 2015 ist der Ansatz bereits auf null berichtigt.

Der Ansatz für die Investition 4243111001 wird als HH-Rest nach 2015 übertragen, Berichterstattung über den Projektfortschritt erfolgt über jeweilige Ausschüsse.

THH 522 Wohnungsbauförderung

StR Leone spricht sich für die Intensivierung der Investitionen in die Immobilien, besonders im Bereich der Mehrfamilienhäuser. Kämmerei stimmt diesem Vorschlag grundsätzlich zu und verwies auf ähnliche Projekte in der Vergangenheit.

THH 531 Elektrizitätsversorgung

Der anteilige Verkaufserlös aus dem Projekt Gerolsbach fließt zunächst in die 1. KE EEB GmbH & Co. KG zurück. Nach deren Liquidation oder bei einem Ausschüttungsbeschluss fließen anteilige Mittel an die Gesellschafter (1/3 Puchheim) zurück. Die Erträge sind in die HH-Planung aufzunehmen.

THH 532 Gasversorgung und THH 534 Fernwärmeversorgung

Für Ausschreibungen und Begleitung während der Ausschreibungsphase sind jeweils 30.000 € eingeplant.

Die Frage zur Finanzierung des Geothermieprojektes wurde bereits im Vorfeld beantwortet. StRin Winberger bemängelt die unpräzise Beantwortung der Frage. Ferner schlug Frau Winberger vor, die Beschlussvorlagen für den Stadtrat um die genaue Auflistung der Mittelherkunft zu ergänzen. Herr Heitmeir stimmte diesem Vorschlag zu, jedoch nur für die Beschlussvorlagen, die über Finanzverwaltung gehen und ÜPL/APL betreffen.

THH 541 Stadtstraßen

Die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses beschließen einstimmig die Investition 5412111058 nicht zu realisieren, da sich die Eigentumsverhältnisse in naher Zukunft nicht ändern und aufgrund dessen keine Parkplätze angelegt werden können.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stellt keine Mittel für die Investition 5412111058 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Darüber hinaus beschließt FWA die Mittel für die Weihnachtsbeleuchtung um 5.000 € zu erhöhen.

Die Investition 5412111100 soll realistisch geplant werden. Klärung hat ergeben, dass die Investition erst mal nicht beplant wird, genaue Planung in 2015 für 2016 möglich.

THH 553 Friedhofs- und Bestattungswesen

Anpassung der Produktbeschreibung im Punkt 5.1 Empfänger (E) und Lieferanten (L) erforderlich.

Klärung der Investition 5531311006:

In das vorhandene Gebäude könnte das WC eingebaut werden. Vorgesehen ist der Raum hinten links (aktuell Lager). Kanalarbeiten sind erforderlich, ebenso Sanierungs- bzw. Renovierungsarbeiten am Gebäude.

THH 554 Naturschutz und Landschaftspflege

Anpassung des Punktes 6.3 in der Produktbeschreibung erforderlich.

Sonderposten in diesem THH: Alle Sonderposten betreffen die Ausgleichsflächen: durch die Ausweisung von Baugebieten im Rahmen der Bauleitplanung macht nach Art. 6f Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG) einen Ausgleich erforderlich. Dementsprechend müssen auf anderen Flächen landschaftspflegerische und der Natur dienliche Maßnahmen durchgeführt werden, um die ökologische Qualität dieser Flächen deutlich zu steigern. Die somit ökologisch höherwertigen Flächen sollen die Eingriffe in Natur und Landschaft "ausgleichen" und sind dauerhaft zu sichern und zu erhalten.

THH 561 Umweltschutzmaßnahmen

Klärung der Personalkosten hat ergeben, dass die Steigerung der Personalkosten auf die Benennung der Fr. Dietl zur Klimaschutzmanagerin zurückzuführen ist. Anzahl der Gesamtstellen in diesem Bereich: 1,78. Die Produktbeschreibung wird in diesem Punkt angepasst.

THH 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Klärung der Stelle, die mit 0,10 in der Produktbeschreibung steht. Klärung hat ergeben, dass mit 0,10 der Ansprechpartner am Grünen Markt bei den Veranstaltungen von Märkten aufgeführt ist.

TOP 3 Mitteilungen und Anfragen

Keine

Der Vorsitzende beendete die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 20:40 Uhr.

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Vera Hänel